



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An
die Mitglieder und
stellvertretenden Mitglieder
des Ausschusses für Infrastruktur und
Umwelt, Sicherheit und Ordnung
nachrichtlich den Fraktionen

Fachbereich Umwelt und Technik
- Verkehrsflächen -
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Auskunft erteilt:
Hans Jörg Fedder, Zimmer 318
Tel. 02202/14-1321
Fax: 02202/14-701321
E-Mail: J.Fedder@stadt-gl.de
Termine bitte nach Vereinbarung

Mein Zeichen
7-10/AIUSO/Niederschriften

31. Januar 2023

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 07.02.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bestandteil der Einladung zur o. g. Sitzung ist

TOP Ö 12: Ersatzbeschaffung einer Kleinkehrmaschine (DS-Nr. 0022/2023).

Einladung und Vorlage liegen Ihnen bereits vor.

Zu dieser Vorlage erhalten Sie beigelegt folgende Unterlagen nachgereicht:

1. die Kurzzusammenfassung, die der Vorlage versehentlich nicht beigelegt war und
2. einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Bitte bringen Sie beide Unterlagen in die Sitzung mit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Fedder

Anlagen

www.bergischgladbach.de
info@stadt-gl.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17
SWIFT/BIC: GENODED1PAF

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Zur Minderung des CO₂-Ausstoßes im Innenstadtbereich soll eine Kleinkehrmaschine mit batterieelektrischem Antrieb beschafft werden.

Risikobewertung:

Es bestehen insbesondere keine Langzeiterfahrungen mit den E-Kleinkehrmaschinen. Es besteht das Risiko, dass die Maschine mittel- bis langfristig die Reinigungsleistung nicht mehr erbringt und der Akku ggf. frühzeitig getauscht werden müsste um die Leistung langfristig zu erbringen.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	Die Klimarelevanz im Innenstadtbereich ist als tendenziell verbessert zu bewerten, da die Emission des Verbrennungsmotors in der Stadt nicht mehr stattfindet. Die Maschine ist zudem geräuscharmer. Allerdings steht die gesamtheitliche Klimarelevanz im Zusammenhang mit der Art des Strommix, der getankt wird. Bei einem etwaigen Akkutauch wäre die Klimarelevanz deutlich weniger positiv.	

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:				x	x
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(Der Mehraufwand ist gebührenrelevant und würde -gem. Vorlage- auf die betroffenen Reinigungsklassen umgelegt.)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig			
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
c/o FB1 - Kommunalverfassung, Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

31. Januar 2023

Änderungsantrag zu TOP Ö12 „Ersatzbeschaffung einer Kleinkehrmaschine“ der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) am 07. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Stein,

die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag bei TOP Ö12 der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) am 07. Februar 2023:

Der Satz 1 der Verwaltungsbeschlussvorlage (0022/2023) wird wie folgt geändert (wortgleich mit Satz 1 der nicht öffentlichen Vorlage 0302/2022, AIUSO vom 30. November 2022, TOP N7):

„Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt die Ersatzbeschaffung einer Kleinkehrmaschine mit konventionellem Antrieb für die Stadtreinigung.“

Der letzte Satz der Beschlussvorlage wird ersatzlos gestrichen:

~~„Von der Empfehlung der Verwaltung zum Kauf einer konventionellen Kleinkehrmaschine wird abgewichen.“~~

und ersetzt durch

„Die Verwaltung wird aufgefordert, für die Betankung der Kleinkehrmaschine möglichst nachhaltige synthetische Kraftstoffe (z.B. HVO100) zu nutzen.“

CDU

Begründung:

- Die Verwaltung weist selbst in der Beschlussvorlage überzeugend darauf hin, dass die Ersatzbeschaffung des konventionellen Fahrzeugs die wirtschaftlichere Alternative darstellt. Nicht zuletzt angesichts der aktuellen Preissteigerungen sind unnötige Belastungen der Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.
- Beiträge zur Erreichung von Klimaschutzzielen sind durch eine elektrische Kleinkehrmaschine angesichts des aktuellen Strommixes in Deutschland sowie der zusätzlichen Herstellungsemissionen von batterieelektrischen Antrieben **zur Zeit** nicht zu erwarten. Eine solche Anschaffung sollte erst erwogen werden, wenn die entsprechenden Rahmenbedingungen vorliegen und auf Basis einer Lebenszyklusanalyse eine Netto-Einsparung von CO₂ nachgewiesen werden kann.
- Durch die absehbare Verfügbarkeit von alternativen synthetischen Kraftstoffen ist auch bei konventionellen Antrieben ein Betrieb mit minimalen CO₂ Emissionen möglich, so dass ein konventioneller Antrieb aktuell sowohl unter wirtschaftlichen- als auch klimaschutzgesichtspunkten überlegen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer



Martin Lucke, MdL
Ratsmitglied und
Sprecher im AIUSO